



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 11.05.2023/ ml

3152 Ruftaxi an Hanglage: Berichterstattung nach Testbetrieb und Antrag zur Einstellung des Betriebes

1. Ausgangslage

Walter Biegger reichte am 4. Januar 2018 eine nichtformulierte Einzelinitiative sowie am 22. Januar 2018 eine ähnlich lautende Petition ein (Geschäft Nr. 3117) ein. Die Erschliessung der peripheren Wohnquartiere an den Hanglagen solle bei der Ausarbeitung des ÖV-Konzeptes einbezogen werden. Alternativ dazu wäre allenfalls auch, ein benutzerfreundliches Ruftaxi zu prüfen. An der Einwohnerratssitzung vom 27. August 2018 ist die nichtformulierte Einzelinitiative als nicht erheblich erklärt worden.

Die Anliegen der nichtformulierten Einzelinitiative und der Petition von Walter Biegger sind in die Analyse zur Erstellung des Gesamtkonzeptes öffentlicher Verkehr (Geschäft Nr. 3116) eingeflossen. Der Einwohnerrat hat das ÖV-Gesamtkonzept genehmigt und zusätzlich beschlossen, dass eine Angebotsverbesserung an der Hanglage mittels eines Ruftaxis nochmals zu prüfen sei.

Am 26. August 2019 hat der Einwohnerrat die Einführung eines zweijährigen Testbetriebs für ein Ruftaxi an den südlichen Hanglagen genehmigt (Geschäft Nr. 3152). Der Gemeinderat wurde angewiesen, nach einem Jahr Testbetrieb dem Einwohnerrat einen Zwischenbericht vorzulegen. Am 9. Dezember 2019 ist der Ruftaxibetrieb aufgenommen worden.

An der Einwohnerratssitzung vom 3. Mai 2021 wurde die Berichterstattung nach dem einjährigen Testbetrieb präsentiert. Dabei hat der Gemeinderat dem Einwohnerrat beantragt, aufgrund der damals aktuellen Corona-Situation, den Testbetrieb um ein weiteres Jahr bis Ende 2022 zu verlängern, um eine aussagekräftige Beurteilung zur Nutzung des Angebotes Ruftaxi an Hanglagen zu erstellen.

2. Erwägungen

Mit Geschäften Nr. 3116 und Nr. 3152 sind die Varianten Ruftaxiangebot geprüft und die Einführung beschlossen worden. Für die Details wird auf die Vorlage Nr. 3116 verwiesen. Die Berichterstattung nach einjährigem Testbetrieb, mit der beantragten Verlängerung des Testbetriebes bis Ende 2022, wurde mit Geschäft Nr. 3152 am 3. Mai 2021 im Einwohnerrat beschlossen.

2.1. Ruftaxi Berichterstattung nach 3 Jahren Testbetrieb

Bezugsberechtigte Personen (2020)

871

2020:

Eingelöste Bons	214 Stück
Aktuelle Kosten	CHF 1'070
Aktuelle Auslastung (100% = 3'000 Fahrten pro Jahr)	7,1 %

2021:

Eingelöste Bons	57 Stück
Aktuelle Kosten	CHF 285
Aktuelle Auslastung (100% = 3'000 Fahrten pro Jahr)	1.9 %

2022:

Eingelöste Bons	39 Stück
Aktuelle Kosten	CHF 195
Aktuelle Auslastung (100% = 3'000 Fahrten pro Jahr)	1.3 %

2.2. Vergleich Angebot Ruftaxi in anderen Gemeinden

Auch in anderen Gemeinden der Nordwestschweiz wie z. B. Binningen wurde in ähnlichem Zeitraum ein Probetrieb eines erweiterten Ruftaxi-Angebotes für die Hanglagen durchgeführt. So wurden in Binningen im zweijährigen Testbetrieb in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 89 Personen befördert und aufgrund der kleinen Nachfrage nach diesem Testbetrieb eingestellt.

Auch die Gemeinde Oberwil hat sich per 30. Juni 2022 für die Einstellung des Angebotes Ruftaxi entschieden.

3. Beschluss

- 3.1 Die Berichterstattung nach der auf drei Jahre verlängerten Testbetriebs für ein Ruftaxi an den südlichen Hanglagen wird zur Kenntnis genommen.
- 3.2 Das Angebot des Ruftaxis an den südlichen Hanglagen wird aufgrund mangelnder Nachfrage nicht in das Angebot des öffentlichen Verkehrs der Gemeinde Pratteln überführt und nach dem Testbetrieb eingestellt.

Gemeindepräsident

Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter

Beat Thommen